

# STarT Back Screening Tool

Validierte deutsche Version (Aebischer et al. 2015)

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Untersucher: \_\_\_\_\_

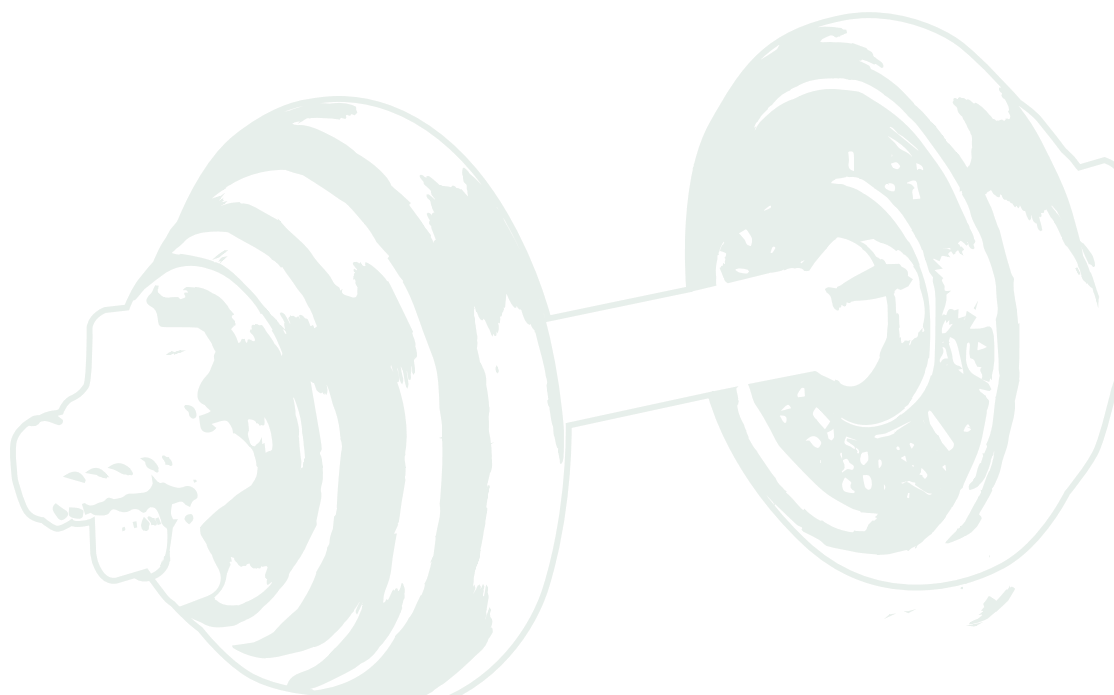
Mit den nachfolgenden Fragen möchten wir untersuchen, wie stark Ihr Rückenschmerz Sie beeinträchtigt.

Bitte lesen Sie die nachfolgende Aufstellung durch und beantworten Sie die folgenden Fragen über ihre Rückenschmerzen. Es sind nur die zwei letzten Wochen relevant.

	Frage/Antwort	Nein (0)	Ja (1)		
1	Mein Schmerz hat während der letzten 2 Wochen zeitweise in die Beine ausstrahlt.				
2	Zusätzlich zum Hauptschmerz hatte ich in den letzten 2 Wochen auch noch an anderen Stellen des Rückens Schmerzen.				
3	In den letzten 2 Wochen bin ich wegen meiner Schmerzen nur kurze Strecken gegangen.				
4	In den letzten 2 Wochen habe ich mich wegen meiner Schmerzen langsamer als gewöhnlich angezogen.				
5	Körperliche Aktivitäten sind für Menschen in meinem Zustand eventuell gefährlich.				
6	In den letzten 2 Wochen hatte ich viele Sorgen.				
7	Mein Schmerz ist sehr schlimm und ich habe das Gefühl, dass er sich wahrscheinlich nie mehr bessern wird.				
8	In den letzten 2 Wochen hatte ich ganz allgemein nicht mehr so viel Freude an den Dingen, die mir sonst Freude bereiten.				
9	Wie störend war Ihr Schmerz in den letzten 2 Wochen?				
	überhaupt nicht (0)	ein wenig (0)	mäßig (0)	sehr (1)	extrem (1)
Gesamtpunktzahl:		Teilsumme (Fragen 5-9):			

## Auswertung

- Eine Gesamtpunktzahl von  $\leq 3$  ist mit einem geringen Chronifizierungsrisiko verbunden. Darüber hinaus ist die Notwendigkeit einer physiotherapeutischen Behandlung in dieser Patientengruppe gering (Hill et al. 2011).
- Bei Werten  $\geq 4$  wird der Teilscore der Fragen 5-9 genauer betrachtet. Hat der Patient hier 3 oder weniger Fragen mit Ja beantwortet, besteht ein mittleres Chronifizierungsrisiko.
- Bei 4 oder 5 positiv bewerteten Fragen wird der Patient der Gruppe mit hoher Chronifizierungsgefahr zugeordnet. Solche Patienten profitieren von einem multidisziplinären Therapieansatz, indem auch verhaltenstherapeutische Maßnahmen im Vordergrund stehen.



## Quellen

- Aebischer B, Hill JC, Hilfiker R et al. German translation and cross-cultural adaption of the STarT Back Screening Tool. PlosOne. 2015; DOI: 10.1371/journal.pone.0132068.
- Hill JC, Whitehurst DGT, Lewis M et al. Comparison of stratified primary care management for low back pain with current best practice (STarT Back): a randomized trial. Lancet. 2011; 378: 1560.
- Beneciuk JM, Robinson ME, George SZ. Subgrouping for patients with lower back pain: a multidimensional approach incorporating cluster analysis and the StarT Back Screening Tool. The Journal of Pain. 2015; 16: 19.
- Page I, Abboud J, O`Shaughnessy J et al. Chronic low back pain clinical outcomes present higher associations with the STarT Back Screening Tool than with physiologic measures: a 12 month cohort study. BMC Musculoskeletal Disorders. 2015; 16: 201.



**DIGOTOR GbR**

Fortbildungen für Orthopädische Medizin und Manuelle Therapie

Austraße 30 · D-74336 Brackenheim

[info@digotor.info](mailto:info@digotor.info)

[www.digotor.info](http://www.digotor.info)